Bekanntmachung.

Die Ziehung 1. Classe 77. Königlich Sächsischer **Landes-Lotterie** erfolgt den **13. December** dieses Jahres.
Leipzig, den 23. November 1869.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Die rühmlichst bekannten dioramisch-plastischen Rundsichten vom

Rigi Kulm und Faulhorn

im **Diorama**, Bautzner Platz, sind täglich von 9—4 Uhr zu sehen. Freibillets mit Ausnahme der der Presse haben nur noch heute Giltigkeit.

Hôtel de Pologne.

Sonntag d. 28. November, Abends 7½ Uhr:

Soirée von Ernst Schulz

in dessen mimisch-physiognomischen Vorträgen und neuen Darstellungen bekannter u. berühmter Persönlichkeiten.

NB. **Schluss des ersten Cyclus.** Letzte Vorführung der **„Leute von Heute"**, der **„Naturgeschichte der Bärte"** und der **„kleinen Narrenwelt"**.

Eintrittskarten für nummerirt. Plätze à **20** Ngr., nicht nummerirt à **15** und **10** Ngr. sind ausser Abends an der Kasse, vorher beim Portier des **Hotel de Pologne** zu haben. — **Einlass 7 Uhr.**

B. Straschitz,

k. k. österreichischer Hof-Kleidermacher

Dresden, Schlossstrasse 23,
empfiehlt zur Saison

Herbströcke neuester Façon,

Herbstüberzieher / Winterröcke { aus den feinsten Brünner und französischen Stoffen verfertigt.

Jagdjoppen von Double,
höchst praktische Ausführung.

Reisemäntel, Schlafröcke in größter Auswahl, **Salon- & Gehröcke, Beinkleider, Gilets, Militairblousen.**

Grosses Lager
von **Brünner** und **französischen Rock- und Hosenstoffen,**
französische Gilets.

Jeder Auftrag wird promptest und billigst effectuirt.
Bei Bestellungen von Auswärts genügt die Einsendung eines anpassenden Kleidungsstückes.

SALON VICTORIA.

am Böhmischen Bahnhofe.

Heute Sonntag den 28. November

Grosses Concert und Vorstellung

in Gesang, Tanz, Komik, Gymnastik, Equilibristik, Akrobatik, Athletik etc. etc., ausgeführt von der Gesellschaft des Herrn Direktor Pohl und dem **gesammten engagirten Künstlerpersonal.**

Das Programm enthält ganz neue Piècen.

Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billetverkauf zu den bekannten **ermäßigten Preisen** von Vorm. 11 Uhr bis Mittags 1 Uhr bei den Herren Kaufleuten **G. Albanus** (Schloßstraße) und **G. Grengel** (Dobraplatz), in **Neustadt** bei Herrn **G. Schütz** (große Meißner Gasse). Kinder **unter 10 Jahren** zahlen in Begleitung der Eltern die Hälfte der Entrées. Billets sind nur für den Tag gültig, an welchem sie gelöst sind.

Freibillets, mit Ausnahme der der Presse, haben heute **keine** Giltigkeit.

Der Salon ist aufs Beste geheizt.

Morgen Concert und Vorstellung.

Die Direction.

NB. Höflichst wird gebeten, **Tische und Stühle nicht mit Garderobe zu belegen,** sowie **Hunde nicht mit in den Salon zu bringen.**
Achtungsvoll D. O.

Telegraphische Witterungsberichte
vom 27. November.

Stunde. Mrg.	Ort.	Barom. P. L.	Therm. R.	Windrichtung und Stärke.	Bemerkungen.
6	Memel . . .	329,4	7,6	stark.	trübe.
7	Königsberg .	330 6	2,8	W stark.	trübe.
6	Danzig . . .	331,0	2,6	SW, stark.	heiter, gest. Regen.
7	Köslin . . .	330 4	2,0	SW, mäßig.	bedeckt.
6	Stettin . . .	331,2	3,0	[illegible], schwach.	bedeckt, Regen.
6	Putbus . . .	327 8	2,5	[illegible], stark.	bezogen.
6	Berlin . . .	330 9	3 7	W, mäßig.	ganz trübe.
6	Posen. . . .	330 2	3,2	[illegible], stark.	trübe, gest. starker Regen.
6	Ratibor . . .	325 7	2 0	[illegible], lebhaft.	wolkig.
6	Breslau. . .	328,3	2 4	S[illegible], schwach.	trübe, gest. Schnee u. Regen.
6	Torgau. . .	329,9	4,1	[illegible]W, lebhaft.	trübe, gest. Regen.
6	Münster . .	331,6	4,2	SW, mäßig.	trübe.
6	Köln	332,0	5 2	W, schwach.	trübe.
6	Trier	328,7	5,0	W, mäßig.	trübe, neblig.
7	Flensburg. .	331 0	2,5	W, schwach.	Gewitter.
6	Wiesbaden .	330,9	5,0	SW, mäßig.	bedeckt, gestern Regen.
6	Kieler Hafen	332 0	2,0	SW, mäßig.	bezogen.
7	Wilhelmshav.	332,2	2 8	W, mäßig.	bewölkt.
6	Keitum . . .	330,0	4,0	W, stürmisch.	Nachts Regengüsse.
	Bremen. . .	331,5	3,8	W, schwach.	trübe.
	Weserleuchtth.	330,4	3,8	W, stark.	Hagel.
7	Paris . . .	337 5	6,8	SW, schwach.	fast bedeckt.
7	Brüssel . . .	334,7	5,8	[illegible]SW, schwach.	bedeckt, Regen in Intervallen.
7	Haparanda .	327,2	0,5	SO, mäßig.	bedeckt.
7	Helsingfors .	326,4	7,2	S, schwach.	bedeckt, Schnee, Nachts u. diesen Morg. Regen.
7	Petersburg .	328,9	5,0	SO, lebhaft.	bedeckt, Regen.
7	Riga	329,2	2 8	S, schwach.	bedeckt, Regen.
7	Libau. . . .	—	—	—	—
6	Moskau. . .	330,1	3,1	S, schwach.	Regen.
7	Stockholm. .	326,0	1,6	WSW, schwach.	bedeckt, Regen, gest. Regen.
7	Skudesnäs .	328,2	1,6	NW, frisch.	bedeckt.
7	Gröningen .	333,1	3,9	W, schwach.	bewölkt.
7	Helder . . .	333,5	6,2	W, sehr stark.	—
6	Hernösand. .	324,5	1,0	ONO, f. schwach.	bedeckt, Regen.
7	Christiansund	326,7	2,1	SSW, mäßig.	heiter.
7	Cöln	328,0	2,1	WSW, mäßig.	neblig.
7	Mandal . .	—	—	—	—
7	Konstantinopel	—	—	—	—
7	Havre . . .	—	—	—	—
7	Cherbourg .	—	—	—	—
7	St. Matthieu	—	—	—	—
6	**Dresden. .**	329,1?	4,4	WSW, mäßig.	trübe, gest. trübe, Abds. regenhaft.

Coupons und verlooste Obligationen

pr. 1. Januar 1870 von

Russischen Bodencredit-Pfandbriefen,
Riga-Dünaburger Eisenbahn-Obligationen,
Lombardischen Prioritäten,
Warschau-Wiener Prioritäten,
Russischen Bahnen,
Rumänischen Anleihen etc. etc.

zahle schon jetzt **ohne jeden Abzug, mit Agiobonification** an meiner Casse aus.

A. L. Mende,
Ostra-Allee 17b I.

Aecht amerikanische
Familien-Nähmaschinen
von
Grover & Baker in New-York
mit Zirkelschlag — neueste Erfindung.
Grover & Baker's
Schiffchen-Nähmaschinen,
Doppelsteppstich nähend — für gewerbliche Zwecke —,
sowie **Wheeler & Wilson** und **Handnähmaschinen** von vorzüglicher Beschaffenheit empfiehlt

Hermann Manasse.
Dresden, Wilsdruffer Strasse No. 8 (Hôtel de Russie).

Gesundheits- u. Tafelbier (Salvator)

aus der Brauerei v. **George Schmidt, Bayreuth.**
Gesetzlich. — Ärztlich empfohlen gegen Magen-Verdauungsbeschwerden, zur Anregung des Appetits. Stärkung Schwacher und Reconvalescenten.

Haupt-Depot C. Wolf, Neumarkt 7.
NB. Jede Flasche ist mit Gebrauchsanweisung versehen!

Täglich frische
Grosse Holsteiner Austern,
Holsteiner Riesen-Austern,
Pa. Whitstabler Austern
empfiehlt die Weinhandlung von

Carl Höpfner, Landhausstraße 4.

Neustadt. **Salon Agoston.** Palaisplatz.

Heute Sonntag, den 28. November,

Zwei grosse brillante Vorstellungen

um 4 und ½8 Uhr. **Kassenöffnung je eine Stunde vorher.**
Preise der Plätze und Billetverkauf wie bekannt.

NB. Auf vielseitiges Verlangen finden nur noch 3 Vorstellungen statt, und zwar **Montag d. 29., Dienstag d. 30. November** und **Mittwoch d. 1. December** und nur Herr **Reichmann** so freundlich, zu 2 Gastspielen und zwar zu Montag d. 29. November und Mittwoch d. 1. December seine Mitwirkung zuzusagen.

Achtungsvoll **Agoston**

Im Verlage von **Ferdinand Enke** in **Erlangen** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Banck, Dr. J. **Die Klimatischen Curorte** Cairo und Nil, Nizza, Mentone Madeira, Palermo, Pau. Nach eigenen Beobachtungen und Erfahrungen bewährter Ärzte zusammengestellt. geh. Preis 10 Sgr. oder 36 kr.

Wiesner, Dr. Julius. **Die technisch verwendeten Gummiarten, Harze und Balsame,** mit 22 Holzschn. und 1 Titelbild. geh. Preis 1 Thlr. 6 Sgr. oder 2 fl.

Königl. Hofbuchhandlung von Hermann Burdach,
Schlossstrasse 18.

Wochen-Repertoire der Concerte
vom **29. November** bis **4. December.**

Montag: Concert von E. Medefind im Hôtel de Saxe.
Dienstag: Geistliches Concert von Organist Fischer in der Kirche zu Neustadt-Dresden.
Donnerstag: Zweite Quartett-Akademie von Medefind, Ackermann, Meinel und Karasowski im Hôtel de Pologne.
Freitag: Zweite Soirée für Kammermusik von Lauterbach, Hällwech, Döring und Grützmacher im Hôtel de Saxe.
Sonnabend: Siebentes Abonnementconcert veranstaltet von der Generaldirection der königl. mus. Kapelle und des Hoftheaters im Hôtel de Saxe.

Billetverkauf bei **Bernhard Friedel,** Schlossstrasse 17.

Tageskalender.

Sonntag den 28. November.

Zweites Theater.
In der Stadt. (Altstädter Gewandhaus.) **In Saus und Braus.** Große Originalposse mit Gesang in 3 Acten und in 7 Bildern von E. Jakobson und R. Hahn. Musik von G. Michaelis. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: ein Knabe: Herrn Albert Renisch in Leipzig; Hrn. Kurt Fischer in Aachen; — ein Mädchen: Hrn. Schuldirector Baupel in Meerane; Hrn. Ernst Schulze in Glauchau.

Gestorben: Frau Amalie Zschoche geb. Wiesel in Dresden. — Frau Auguste Jaspis geb. Kreuzlemm in Dresden. — Herr Kaffeevereinscassirer Gustav Kotte in Leipzig. — Herr Karl Böhme (aus Leipzig) in Montreux (Schweiz). — Frau Julie verw. Kircheisen geb. Böhme in Chemnitz. — Herr Pfarrer Heinrich Otto Wilisch in Kotta. — Herr Kaufmann Christian Gottlieb Stahn in Freiberg. — Frau Amalie Mortag geb. Voigt in Gera.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß unser Sohn und Enkel im 13. Lebensjahre nach kurzem Krankenlager plötzlich am Gehirnschlag verstorben ist. Um stille Theilnahme bitten die hinterbliebenen Familien

C. D. Goepfert und **Uhlmann.**
Hôtel zum braunen Hirsch in Görlitz.

Wasserstand der Elbe und Moldau:
Sonnabend (27.) Mittag:

Budweis: Null.
Prag: — Fuß 5" über 0.
Kolin: 2 Fuß —" über 0.
Leitmeritz: — Fuß 10" über 0.
Dresden: 1 Elle 6 unter 0.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Sonnabend, 27. Nov. Kgl. sächs. Staatspapiere v. 1855 3% 71 G.; do. v. 1847 4% größere 84⅛ G.; do. v. 1852 4% größere 83¾ G.; do. v. 1852 4% kleinere 85½ G. do. v. 1866 bis 1869 4% große 83¾ G.; do. v. 1866 5% gr. 100¾ G.; vorm. sächs. schles. Eisenbahnact. 4% 92 G.; Landrentenbriefe 3½% 78¾ G. **Eisenbahnactien:** Albertsbahn 84½ G.; Leipzig-Dresdner 210 G.; Löbau-Zittauer 58½ G.; Magdeburg-Leipziger 203¾ G.; thüringische — G. **Bank- und Creditactien:** Allgemeine deutsche Creditanstalt 113 B.; Leipziger 115½ G.; sächsische Bank 117 G.; Weimarer 84 G.; Wiener Bankv. 81½ G. **Wechselcourse:** Amsterdam 143 G.; Augsburg 57½ G.; Bremen 111 7/16 B.; Frankfurt a. M. 57½ G.; Hamburg 151½ G.; London 5.23½ G.; Paris 81½ G.; Wien K. S. 81½ G.; do. 3 Mt. 80½ G.

Berlin, Sonnabend, 27. Nov. (Börse.) Lombarden 135½, Franzosen 205½, österr. Creditact 132½, do. 1860er Loose 77½, österreichische Nat.-Anl. —, österreichische Silberrente 56⅝, Amerikaner 90½, Italiener 52½, Löbau-Zittauer 54, Berlin-Görlitzer 66½, sächs. Bank 117, rechte Oderufer-St.-Actien 90½, galizier Karl-Ludwigsbahn 99½, Darmstädter 65½, Rumänien — Stimmung: fest.

Berlin, Sonnabend, 27. Nov. (Schluß-Course noch nicht eingetroffen.)

Berlin, Freitag, 26. Novbr. Eisenbahnactien: Bergisch-märkische 152¼ B.; Berlin-Anhalter 145½ G.; Berlin-Görlitzer 66½ G.; Berlin-Potsdam 199½ G.; Berlin-Stettin 129½ G.; Breslau-Freiburg Schweiz. alte 112 G.; Köln-Mindener 120½ G.; Kosel-Oderb. 110½ G.; gal. Karl-Ludw. 99½ G.; Löbau-Zittau 54 G.; Mainz Ludwigshaf. 138½ G.; mecklenburger 74½ G.; oberschles. Lit. A. 184½ G.; österreichisch-französ. 206½ G.; rheinische 114½ G.; Pardubitzer 65½ G.; lombard. 132½ G.; thüringer 137½ G.; Warschau-Wien 56½ G. **Staatspapiere:** 5% preußische Anleihe von 1859 101½ G.; 4½% do neue Anleihe 98 G.; Staatsschuldscheine 80 G.; 3½% preußische Prämien-Anleihe 114½ G.; 4% bayerische do. 104½ G.; 5% sächsische Anleihe 100½ G.; österr. Met. — G.; Silberrente 56½ G.; do. Credit. 76½ G.; do. 1860er Loose 77½ G.; do 1864er Loose 65½ G.; do. Silber-Anleihe — G.; österreichische Banknoten 81½ G.; russ. Prämienanl. 118½ G.; russisch-poln. Schatzobl. — G.; russ. Bankn. 75½ G.; amerikaner 6% Anleihe pr. 1882 90½ G. **Bank- u. Creditactien:** Darmstädt. Bankact. 125½ G.; Disconto Commandit 137½ G.; Berliner Creditbank 20½ G.; Gewerbebank 92½ G.; Gothaer Bank 95 G.; Leipziger Creditbank 113 G.; mein. Bank 115½ G.; norddeutsche 135¼ G.; preuß. Bankanth. 142½ G.; österr. Creditactien 13 ¼ G.; sächsische Bank 116½ G.; weimarische Bank 83½ G.; Wien 2 Mon. 80½ G.; russ. Bodencredit 86½ G.; ital. 5% Anl. 52½ G. — Stimmung: festest.

Frankfurt a. M., Freitag, 27. Novbr. Sonntag.

Wien, Sonnabend, 27 Novbr. (Börse.) Oesterr. Staatsb.-Actien 378,00, österreich. Creditact. 244,25 lombard. Eisenb.-Actien 249,25 Loose v. 1860 105,00, Napoleonsd'or 9,94½, francs 97½ angle 250,00, gal. Karl-Ludwigs-Bahn —, — Stimmung: matt.

Wien, Sonnabend, 27. Nov. (Schluß-Course.) Rente 59 85 Nat.-Anl. 69 20, 1860er Loose 95 20; Bankactien 725; Actien der Creditbank 244 50; London 124,70; Silber-Agio 122,75; Münzdut. 5,88

Wien, Freitag, 26. Novbr. (Schlußcourse der officiellen Börse.) Neues 5 procent. Steuerfreies Anlehen —; Rente 59 80, 1854er Loo e 90,00; Bankactien 726; Nordbahn 209 50; Nat.-Anl. 69,15; Creditactien 243,00; St.-Eisenb.-Actien Cert. 380,00; galizier 244,25; Czernowitzer 196 00; London 124,55; Hamburg 92,10; Paris 49,50; Frankfurt 103,90; Amsterdam 103,75; böhm. Westbahn 222 50; Creditloose 159,50; 1860er Loose 94,80; lombard. Eisenb. 249 00; 1864er Loose 119 50; Silber-Anl. —; Anglo-austrian-Bank 259,50; Napoleonsd'or 9,94. Ducaten 5,88½; Silbercoupons 122,75.

Dresdner Börse, 27. Nov. Staatspap. K. f. Staatsp. v. 1830 à 1000, 500, 100 Thlr. 3% 83½ bz.; v. 1855 à 100 Thlr. 3% 71 G.; v. 1847 à 500 Thlr. 4% 84⅛ G.; v. 1852/62 4% gr. 83¾ bz.; do. k. 85¾ G. v. 1866/69 4% gr. 83½ G.; bgl. à 100 u. unter 100 Thlr. 85½ G.; v. 1857 à 500 u. 100 Thlr. 5% 100¾ G.; Albertsb.-Prioritäten 1.—3. Serie 4½% 93¾ G.; bgl. 4. Serie 4½% 91½ G.; Act. der chem. Fabr.-Actiel. Fab.-Comp. à 100 Thlr. 4% 94½ G.; do. v. chem. Albertsb. à 50 Thlr. 4% 54 bz.; C. Landrentenbriefe 3½% gr. 78½, ¾ G. b.; verzl. 3½% 78¾ G.; Landrentenbriefe Neuerich. 4% 88¾ G.; sächsische Pfandbriefe 4% 84¾ G.; landsch. Pfandbriefe 4% 82¾ G.; sächs. Hypoth.-Actienbrief. 4½% — G.; landwirthsch. Creditv. Pfandbr. kündb. 4% — G.; verloosb. 4% — G.; Dresdn. Stadtschuldscheine à 500 u. 100 Thlr. 4% 82½ G.; königl. preuß. Staatsanleihe 4½% 93 bz.; dergl. 5% 104 G.; bayerische Prämien-Anleihe 4% — G.; badensche bgl. 4% 113 G.; braunschw. 20-Thaler-Loose 17½ G.; russ. Bodencreditpfandbriefe 5% 89½ G.; amerik. 6% Bonds 82er 6% 90½ G.; österreich. Silberrente 6½ G.; österreich. Loose v. 1860 5% 77½ G.; österreich. Loose von 1864 à 100 Fl. 66¾ G.; ital. Staatsanl. 5% 52½ G.; rum. Eisenb.-Obligationen 7% 73 bz. **Actien.** Leipz.-Dresd. Eisenb. 200½ G.; Löbau-Zittauer Eisenb. 53½ bz.; Berlin-Görlitzer Eisb. — G.; sächs.-bair. lomb. Eisenbahn 120,50 bz.; galiz. K. Ludw. Eisenbahnact. 100,90½ bz.; rechte Oderufer-Eisenbahn 90½ G.; sächs. Bankactien 117 G.; Leipz. Bankact. 115 G.; Leipz. Creditact. 113½ G.; weim. Bankact. 84½ G.; österreich. Creditactien 5½ 132½ bz.; Darmstädter Bankactien 125 G. **Industrie-Actien.** Sociétés-brauerei-Actien 100,00½ b.; Felsenkeller do. 105 bz.; Feldschlößchen do. 108½ bz.; Wettiner do. G.; Reisewitzer Brauereiact. 90 G.; sächs. böhm. Dampfschifffahrtsactien 147½, ½ bz.; Elbdampfschifffahrtsactien 107 G.; Leipziger Dampfschifffahrtsactien 91½ G.; niederlausitzer Schampagneractien 100½ G.; sächs. Schampagneractien — G.; Dresdner Feuerversicherungsactien zu 50 Thlr. — G.; Thode'sche Papierfactien 110 bz.; Dresdn. do. gr. Ins. 127½ G.; sächsische Lombardbank 91 G. **Prioritäten.** Leipzig-Dresdner Eisenb. v. 1866 4% 99½ G.; Leipz.-Dresd. Eisenbahn 5% 99¾ G.; Magdeb.-Leipz. 4½% 99½ G.; österr.-ung. 3% 278½ G.; südösterr.-lombardische 3% 242¾ G.; galiz. Ludwigsb. alte 5% 83½ G.; do. neue 5% 78 G.; Buschtiehrader (böhm. Nordwestb.) 5% 78 G.; Lemb.-Czernowitzer v. 1866 5% 72½ G.; Lemb.-Czern.-Jassy 5% 71½ G.; Kronpr.-Rudolpsb. alte 5% 74½ bz.; Kronpr.-Rudolpsb. neue 5% 1869 74½, 4 bz.; Berlin-Görlitzer Eisenbahn 5% 95¾ G.; Felsenkeller-Prior. 5% 97½ G.; Feldschlößchen do. 5% 99 G.; Thode'sche Papierfabrik do. 5% 90½ G.; Dresdner Papierfabrikprior. 5% 98 G.; sächsische Dampfsch.-Prior. 5% — G.

Wechsel. Amsterdam k. S. 142¾ G.; Bremen k. S. 111½ G.; Frankfurt a. M. k. S. 57 1/16 G.; Hamburg k. S. 151½ G.; do. 2 Mt. — G.; London 3 Mt. 6,23½ G.; Paris k. S. 81½ G.; Wien k. S. 81½ bz.; do. 3 Mt. — G. österreich. Banknoten in 20 Fl. 81½ bz.

London, Freitag, 26. Novbr. Consols 93 7/8, spanische Spanier 27, portugiesische 3% Rente 38½, Lombarden 20. Piemonter 1½, 5% Russen v. 1822 [illegible] do. von 1862 89½, Silber 60 7/16, türkische Anleihe von 1865 48¾, 6procent. russische Anleihe —, 6proc. Serich. Stieglitz pr. 1862 89½.

Wechsel: Berlin 6, Hamburg 3 Mt. 13 Mk. 10 Sch.; Frankfurt 120½, Wien 12 fl. 61½ Kr.; St. Petersburg 26½.

Liverpool, Freitag 26. November. (Baumwollenmarkt.)

Wochenumsatz 65,820, zum Export verkauft 9,970, wirklich exportirt 14,198, Consum 30,940, Vorrath 388,000.

Tagesumsatz 12,000 Ball.

Middling Orleans 11½, middl. amerikanische 11⅛, fair Dholleraß 8½, middl. fair Dhollerah 8½, good middl. Dholl. 8⅛, Bengal 7½, new fair Dhollera 9½. Januar-Februar-Amerikaner —, November-December-Orleans —, amerikanische Schiffsbesatzung 11⅛.

St. Petersburg, Freitag, 26. Novbr. (Schlußcourse.) Wechsel: London 29½, Hamburg 20½, Amsterdam —, Paris [illegible], [illegible] Prämienanleihen [illegible], [illegible] do. 100½.

New-York, Freitag, 26. Novbr. Wechsel auf London 109½, Gold 24½, [illegible] 14½.

Leipzig, Sonnabend, 27 Nov (Productenbörse.) Weizen loco alter 60 G., neu — G., ungarischer 61 B. — Roggen loco 49—50 B., russisch. 40—41 G., pr. Frühjahr — G. — Spiritus loco 15 Thlr. B., pr. Sept. — G., pr. October — G., pr. November — B., December 14 7/16 B. — Rüböl loco 12⅝ Thlr. B., Dec. — B., Leinöl 11¾ B. Wechsel 20½ B.

Chemnitz, Sonnabend, 27. Novbr. Nachm. ½1 Uhr. Notirungen der hiesigen Börse. Baumwollenmarkt: Stimmung wesentlich besser, doch noch wenig Umsatz.

Garnmarkt: mehr Geschäft zu theilweise besseren Preisen.

Getreide und Mehl: Preise wenig verändert. Sehr feste Stimmung.

Spiritus: 14½ Geld.

Berlin, Sonnabend, 27. Nov. (Productenbörse.) Weizen loco 52—67 Thlr. G., pr Novbr. 56½, April-Mai 58¾, Mai-Juni 59. — Roggen loco 45 G., pr. Nov. 44¾, April-Mai 43¾ Mai-Juni 44. 300 gef., fest. — Hafer 24—28 G., pr. Nov. 24½, April-Mai 24½, Mai-Juni 25½. — Spiritus loco 14½ G., pr. Nov. 14½, April-Mai 14½, Mai-Juni 14 1/90 60,000 gef., fest. — Rüböl loco 12½ G., pr. Nov. 12 1/12, April-Mai 12½, Mai-Juni 12 7/12 — gef., behauptet. — Wetter: Regen.

Tagesordnung der Kammern.

I. Kammer. Montag, den 29. November, Vormittags 11 Uhr. 1) Bericht der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Temper und Genossen auf Aufhebung des Patronatsrechts. 2) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Gutsbesitzers Kretzschmar in Mieta und 11 Genossen, die zwangsweise Ermiethung eines Exercirplatzes betr.

II. Kammer. Montag, den 29. November, Vormittags 11 Uhr. Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Presse betr.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Hierzu eine Beilage.